

Habichtskäuze fliegen in die Freiheit

Tierschutz: Opel-Zoo hat junge Tiere zur Wiederansiedelung im Freiland abgegeben

KRONBERG. „Abgeflogen“ - für die einen klingt es nach dem lang ersehnten Urlaubsflieger, für die anderen ist es ein aktiver Beitrag zum Artenschutz: vier im April im Opel-Zoo in Kronberg im Taunus geschlüpfte Habichtskäuze wurden in der vergangenen Woche an ein neues Wiederansiedlungsprojekt des Vereins für Landschaftspflege & Artenschutz in Bayern (VLAB) abgegeben.

In Bayern werden die Tiere noch eine Zeit lang in Volieren mitten im Auswilderungsgebiet gehalten, wo sie sich an die neue Umgebung anpassen und auf die Jagd auf ihre bevorzugte Beute, verschiedene Mäuse, gewöhnen können. Anschließend werden sie unter den ersten Habichtskäuzen sein, die noch in diesem Sommer im Naturpark Steinwald in der nordbayerischen Oberpfalz ins Freiland ausgewildert werden.

Mit einer Größe von bis zu 60 Zentimeter und einer Spannweite bis 125 Zentimeter

ist der Habichtskauz (*Strix uralensis*) der größte Kauz Mitteleuropas.

Er bewohnt meist ältere Laub- und Mischwälder mit angrenzenden freien Flächen, auf denen er jagen kann. Insbesondere im Winter, wenn die Gänge der Mäuse unter dem Schnee verborgen sind, kommt ihm dabei sein extrem feines Gehör zugute, mit dem er die Nager dann akustisch ortet. Er brütete noch im 19. Jahrhundert im Bayerischen-, Böhmer- und Oberpfälzer Wald, galt aber ab etwa 1926 ausgerottet.

Derzeit gibt es in Bayern wieder eine kleine Habichtskauz-Population im Nationalpark Bayerischer Wald. „Bereits vor über zehn Jahren wurden einige ursprünglich im Opel-Zoo geschlüpfte Habichtskäuze dort ausgewildert.“

Das aktuelle Wiederansiedlungsprojekt des VLAB hat zum Ziel, ein überlebensfähiges Vorkommen des Habichtskauzes in Nordbayern zu etablieren. Dadurch leistet das Projekt auch einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung der biologischen Vielfalt. Wir freuen uns, dass wir mit der erneuten Abgabe von Tieren dazu nun ebenfalls beitragen können“, erläutert Zoodirektor Dr. Thomas Kauffels.

Der Artenschutz ist eine globale Herausforderung, für die sich Zoos nicht nur in fernen Ländern einsetzen. Mit der Abgabe der jungen Habichtskäuze für die Wiederansiedelung in Bayern setzt der Opel-Zoo in Kronberg sein Engagement auch für einheimische Tierarten fort. So unterstützte er in diesem Jahr bereits auch Projekte für Europäische Sumpfschildkröten sowie Wildkatzen mit der Aufzucht von Jungtieren, die später wieder ausgewildert wurden.

■ **Weitere Informationen rund um den Kronberger Opel-Zoo gibt es im Internet unter www.opel-zoo.de.**

Sehr imposant: Der Habichtskauz ist der größte Kauz Mitteleuropas. Foto: Archiv Opel-Zoo



ANZEIGE

Gustav Peter
Wöhler
Band



SHAKE A LITTLE

präsentiert von der Frankfurter Sparkasse

22. September 2017, Oberursel – Stadthalle

Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19 Uhr, Eintritt: 20 Euro

Tickets unter:

www.frankfurter-sparkasse.de/termine

Hotline: 069 1340-400

oder

Frankfurter Sparkasse, Filiale Oberursel, Holzweg 30

Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8

Frankfurt-Ticket, Hauptwache B-Ebene



Frankfurter
Sparkasse

1822

Hausmittel gegen Zahnschmerzen

Nützliche Tipps können helfen, Schmerzen kurzfristig zu lindern

REGION. Es pocht, es zieht, es sticht! Schmerzen die Zähne, wird Essen zur Qual und die Backe schwillt an. Oft strahlt der Schmerz aus und verursacht zusätzlich Ohren- und Kopfschmerzen. Deswegen sollte der Besuch beim Zahnarzt unbedingt im Vordergrund stehen. Wenn es allerdings nachts anfängt oder gerade Wochenende ist und die meisten Praxen geschlossen haben, ist guter Rat teuer! Da können Hausmittel kurzfristig helfen, den Schmerz zu lindern. Hier ein paar Tipps gegen Zahnschmerzen und dicke Backen:

Apfel für das Baby: Um den schmerzhaften Zahndurchbruch bei Babys zu lindern, hilft oft ein



Wenn es den Zähnen nicht gut geht, dann spüren wir das sehr schnell und meist äußerst schmerzhaft!

Foto: Fotolia

Eine Horrorvorstellung für jeden Träger von Zahnersatz – plötzlich löst sich eine Brücke oder Krone. Prothesenhaftcreme oder Zahnpasta sind dann Retter in der Not. Allerdings nur, wenn keine Schmerzen bestehen! Schmerzt es stark, sollte man sofort den Zahnarzt bzw. die Notaufnahme aufsuchen um Langzeitschäden zu vermeiden!

H-Milch oder Speichel bei Zahnverlust: Bei sport- oder unfallbedingtem Zahnverlust hilft es, die entsprechende Stelle im Mund mit einem Eiswürfel zu kühlen, um den Schmerz zu lindern. Ein mit Wurzel ausgeschlagener Zahn lässt sich unter Umständen auch wieder einsetzen. Damit das gelingt, sollte der Zahn unbedingt feucht gehalten werden. Dazu eignet sich als Flüssigkeit H-Milch oder der eigene Speichel und als Behälter eine kleine Plastikdose oder Glas. Dabei ist es ganz wichtig den ausgefallenen Zahn niemals an der Wurzel anzufassen, sondern immer oben an der Krone.

Aber ganz wichtig ist: Alle diese Tipps dienen nur der kurzfristigen Linderung von plötzlich auftretenden Zahnproblemen. Bei anhaltenden Schmerzen ist unbedingt der Weg zum Arzt einzuschlagen, denn die Ursachen der Schmerzen können nur von ihm und nicht von den Hausmitteln behoben werden.

Ausführliche Beratung und fachübergreifende Kompetenz bietet das Zahnzentrum-Rhein-Main. Das Team berät Sie gern von Montag bis Donnerstag von 8 bis 20 Uhr oder freitags von 8 bis 18 Uhr bei all ihren Fragen rund um die moderne Zahnmedizin. Informationen finden Sie auch im Internet unter www.zahnzentrum-rhein-main.com.

ANZEIGE

IMPRESSUM

Herausgeber:

mein schönes
Hessen

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG
Personlich haftende Gesellschafterin:
RSZ-Verwaltungs GmbH, Friedrichsdorf
Geschäftsführer: Udo Zöllner

Chefredakteur: Udo Zöllner v.i.S.d.P.
udo.zoellner@tv-magazin.net

Redaktion: Holger Pöritzsch
holger.poeritzsch@tv-magazin.net

Verteilung im und zusammen mit dem „mein TV-magazin“ und an verschiedenen Auslagestellen.

Druck: Brühlsche Universitätsdruckerei GmbH & Co. KG
Wiesbeck
Am Urnenfeld 12
35396 Gießen

© Copyright für alle Beiträge:
TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG.
Nach Idee und Konzept der Rhein-Lahn-Media KG. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG. Termine ohne Gewähr. Für unverlangte Einsendungen aller Art keine Gewähr. Für Druckfehler und fernmündlich aufgegebenen Anzeigen übernehmen wir keine Haftung. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages in der neusten Fassung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Dezember 2015. Eingetragen beim Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe, HRB 11297. Eingetragene Steuernummer 003 375 60562

Im Verlag erscheinen auch die Titel:
mein tv-magazin
rheinmain-tv-magazin
wackelzahn (Kinder-Fernsehzeitung)

Satz, Layout und Umbruch:
sixeyesmedia gmbh

Gartenstraße 37, 36381 Schlüchtern
Telefon 06661/60986-12

sixeyesmedia
gmbh
Partner für Werbung & Kommunikation

Anschrift der Gesellschaft und des Verlages:

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG
Am Houiller Platz 4 · 61381 Friedrichsdorf
Internet: www.tv-magazin.net
E-Mail: info@tv-magazin.net
Telefon: 061 72 / 86 86 2-0
Telefax: 061 72 / 86 86 2-22

kalter Apfel. Dazu einfach ein Stückchen in den Kühlschrank legen und dann dem Kind geben, damit es darauf herum beißen kann.

Kälte tut gut: Mit Eiswürfeln oder einem Kühlakku lassen sich Schmerzen oft lindern. Neben der Kühlung im Mund kann es auch helfen, Eis auf die Haut zwischen Daumen und Zeigefinger zu legen und dort zu kühlen.

Spülen und Desinfizieren: Ein Tee aus Kamille oder Salbei zum Spülen ist bekannt als Entzündungshemmer und wirkt beruhigend auf den Schmerz. Erwachsene können auch zu Spülungen mit hochprozentigem Alkohol (z.B. Cognac) greifen – er desinfiziert gut und hemmt Entzündungen.

Gewürznelke & Co.: Eine Gewürznelke in der Nähe des schmerzenden Zahns kurz kauen oder mit Nelkenöl den Schmerzherd einreiben – das betäubt kurzzeitig. Auch Rosmarinblätter eignen sich – aber bitte nicht direkt am Schmerzherd kauen, denn sonst kann es sogar noch schlimmer werden. Außerhalb des Mundes helfen Zwiebeln dank ihrer entzündungshemmenden Wirkung. Auch Wacholderbeeren, Steinklee, Huflattich und Ringelblume sind seit alters her wirksame Hausmittel.

Akupressur: Akupressur kann erfolgreich bei Zahnschmerzen eingesetzt werden. An der rechten Hand befinden sich gleich

zwei Hauptpunkte, die in einem solchen Fall helfen können: am Zeigefinger, direkt links neben dem Fingernagel und am Handgelenk auf der Seite des Daumens. Dazu jeweils eine dieser Stellen fest drücken! Zudem gibt es weitere Druckpunkte – jeweils vor den Ohrfläppchen oder zwischen Nase und Mund sowie in der Mitte des Schädeldachs.

Taschentuch bei Blutungen: Blutungen können gestoppt oder wenigstens geschwächt werden, indem man ein sauberes, weiches Tuch (Papiertaschentuch) zwischen Ober- und Unterkiefer an der blutenden Stelle positioniert und vorsichtig darauf beißt. Sollte nach einer halben Stunde keine Besserung eingetreten sein, dann bitte unbedingt einen Arzt aufsuchen.

Prothesenhaftcreme oder Zahnpasta als Retter in der Not:

**ICH MUSS WERBEN!
ABER WIE UND WO?**



BERATUNG:
(06661) 60986-11

IHRE AGENTUR:

sixeyesmedia
gmbh
Partner für Werbung & Kommunikation

GARTENSTRASSE 37 // 36381 SCHLÜCHTERN
www.sixeyesmedia.de // hallo@sixeyesmedia.de



Herbstzauber lockt nach Laubach

Dreitägige Ausstellung bietet jede Menge für Haus, Hof und Garten

LAUBACH. Wenn der Sommer langsam ausklingt, treibt es die Natur so richtig bunt und taucht Wald und Wiesen in warme Farben. Die Tage werden spürbar kürzer und laden dazu ein, den Garten auf den Herbst und das Haus für behagliche Stunden daheim vorzubereiten. Eine exquisite Vielfalt an Bewährtem und Neuem rund um Garten, Wohnen und ländliche Lebensart zeigt der Herbstzauber Laubach vom 1. bis 3. September. Bereits zum zehnten Mal können sich alle Freunde der kuscheligen Jahreszeit im wunderbaren Ambiente von Schloss Laubach an Schönem und Praktischem für drinnen und draußen erfreuen.

Inspiziert von der buntesten Zeit des Jahres tragen die rund 120 ausgewählten Aussteller alles zusammen, was nützlich, zierend oder lecker ist: Für die spätsommerliche Pflanzzeit wartet eine üppige Auswahl von Blumenzwiebeln bis Ziersträuchern darauf, das heimische Grün zu bereichern. Anregungen für die Gestaltung bietet Frostfestes aus Keramik und Metall oder Dekoratives aus Glas und Holz. Wer



Im Ambiente des Schlosses lockt vom 1. bis 3. September wieder der beliebte Herbstzauber nach Laubach. Foto: TVM

es im Herbst und Winter lieber heimelig und warm mag, wird sich über die hochwertige Auswahl an Plaids, Kissen und Fellen freuen, die den Abend vor dem Kamin erst richtig gemütlich machen. Währenddessen empfehlen sich handgefertigter Schmuck aus Gold, Silber und Perlen oder Modisches aus Seide als edle Geschenke für den nächsten Geburtstag. Kulinarische Genüsse von süß bis herzhaft runden den Herbstzauber auf Schloss Laubach ab. Flamm-

kuchen, französischer Wein oder Fruchtaufstriche laden zum Naschen und Genießen vor Ort oder zum Mitnehmen nach Hause ein.

Herbstzauber Schloss Laubach, Laubach, 1. bis 3. September 2017. Geöffnet: 10 bis 18 Uhr. Eintritt: 9 Euro, ermäßigt 7 Euro, Kinder unter 12 Jahren frei, bis 17 Jahre 1 Euro, Wochenendkarte 14 Euro. Informationen unter www.gartenfestivals.de oder Telefon 0561/2075730.

Sissi Perlinger ist zu Gast

DORNHEIM. Mit ihrem Solo-Programm „Ich bleib dann mal jung“ ist die Sängerin, Tänzerin und Schauspielerin Sissi Perlinger am Samstag, 16. September, in der Riedhalle in Dornheim zu Gast. Los geht es um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr). Der Eintritt kostet 25 Euro, die Platzwahl ist frei. Im Vorverkauf sind Eintrittskarten unter anderem im Internet unter www.gross-gerau.de erhältlich.

Jugendorchester gibt Konzert

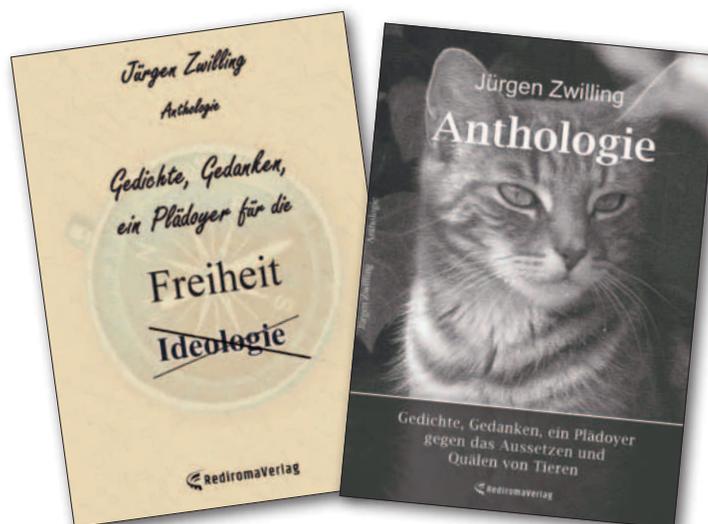
HOFHEIM. „Zwischen den Welten“ lautet das Motto beim diesjährigen Konzert des MTK-Jugendsinfonieorchesters, an dem rund 70 Jugendliche mitwirken. Das Konzert beginnt am Samstag, 12. August, um 20 Uhr in der Stadthalle Hofheim. Karten (15 Euro) sind unter anderem beim Kundenservice des Main-Taunus-Kreises im Landratsamt erhältlich oder im Internet unter www.frankfurt-ticket.de.

Ein literarischer Appell für den Tierschutz

BUCHTIPP: Der Mainzer Jürgen Zwilling hat unter anderem „Anthologie“ veröffentlicht

MAINZ. Jürgen Zwilling liebt das Schreiben. Er ist ein echter Schreiberling. Zwilling ist 1959 in Mainz geboren, dort aufgewachsen und hat auch dort studiert. Er ist verheiratet und hat eine erwachsene Tochter. Schon früh interessierte sich Jürgen Zwilling, der seit rund 30 Jahren als selbstständiger Mittelständler tätig ist, für Literatur, das Schreiben und die Fotografie. Seit einigen Jahren nun widmet er sich in seiner Freizeit diesen Hobbys, allem voran dem Schreiben. In seiner eigenen Zwilling's Lyrik, seinem Blickwinkel und seinen Kurzgeschichten, ist er gesellschaftskritisch, naturverbunden und ehrlich.

Eines von Jürgen Zwilling's Werken ist „Anthologie“. Darin finden sich Gedichte, Gedanken und ein Plädoyer gegen das Aus-



Der Mainzer Jürgen Zwilling hat bereits zwei Bücher veröffentlicht. Weitere Werke sollen auf jeden Fall folgen. Fotos: TVM

setzen und Quälen von Tieren. „Die Natur hat den Menschen mit der Fähigkeit ausgestattet zu denken. Manche Artgenossen

nutzen das, manche nicht. Diese Fähigkeit hat die Natur dem Menschen gegeben, sie ist die gefährlichste Waffe gegen die Na-

tur selbst und gegen die Tiere“, schreibt Jürgen Zwilling in seinem Buch. Er richtet mit seiner Zusammenstellung aus Fiktion, Gesetzestexten, Lyrik und philosophischen Gedanken einen Appell an die Menschen, über ihren Umgang mit den Tieren nachzudenken. Für Jürgen Zwilling eine Herzensangelegenheit. So kommen unter anderem 0,50 Euro pro verkauftem Buch der Katzenhilfe Mainz e.V. zugute.

In seinem anderen Werk präsentiert Jürgen Zwilling Gedichte, Gedanken und ein Plädoyer für die Freiheit.

Weitere Infos gibt es unter www.juergen-und-ursula-zwilling.de, bei Facebook (www.facebook.com/juergen.zwilling.5) und unter www.rediroma-verlag.de/autoren/juergen-zwilling.

Das AOK Gesundheitsmagazin: Mit uns bleiben Sie gesund.



Jeden Monat bieten wir Ihnen spannende Themen rund um die Gesundheit. Bei uns lernen Sie neue Sportarten kennen und Experten verraten Ihnen, wie Sie den inneren Schweinehund besiegen. Außerdem gehen wir der Ernährung auf den Grund, ohne erhobenen Zeigefinger und quälende Diättipps. Besonders wichtig ist uns: Gesundheit fängt schon im Kindesalter an. Deshalb gibt's bei uns auch die modernsten Projekte in Sachen Prävention im Kindesalter zu sehen. Denn die Familiengesundheit trägt maßgeblich zur Lebensqualität bei.

Schalten Sie ein, denn mit uns bleiben Sie fit und vital.

Jeden vierten Montag im Monat sind wir um 18:15 Uhr für Sie da. Natürlich bei rheinmaintv – wir sehen uns!

rheinmaintv

rheinmaintv

Themen des Tages
Interessante Hintergrundberichte
Spannende Bilder aus Frankfurt und der Region

Nachrichten aus Politik, Wirtschaft, Sport und Kultur

Unsere Reporter sind für Sie vor Ort und ganz nah dran am Geschehen. Regionale Nachrichten, kompetent recherchiert, verständlich aufbereitet und kompakt dargestellt: FRANKFURT rheinmain aktuell



Montag bis Freitag 18:30, 19:30, 20:30 und 21:30 bei rheinmaintv.

Wir seh'n uns!

Buch als Selbsttherapie und Mutmacher

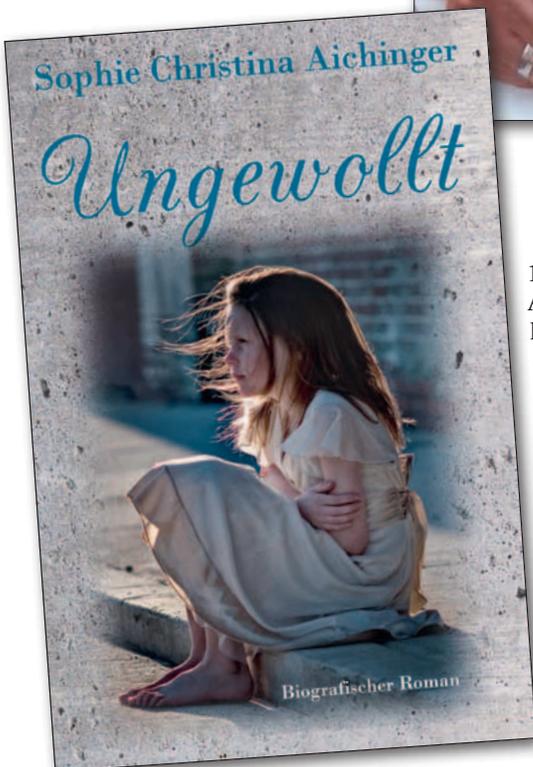
Sophie Christina Aichinger schrieb einen Roman über ihre Erfahrungen als Kuckuckskind

REGION. „Ich fühlte mich zeitweise wie völlig aus der Art geschlagen. Nicht nur mein Aussehen hat mich an meinen väterlichen Wurzeln zweifeln lassen. Immer habe ich gespürt: Hier stimmt etwas nicht. Es gab etwas unergründlich Fremdes in mir. Irgendwie hatte ich den Eindruck, dass es ein Geheimnis gibt und nur durch einen kleinen Zufall wurde dieses Geheimnis offenbart. Ich habe mich auf die Suche nach meinen Wurzeln gemacht“, so Sophie Christina Aichinger, die über sich selbst sagt: „Ich bin ein Kuckuckskind!“ Was Aichinger erlebt hat und welche Steine ihr in den Weg gelegt wurden, das schildert sie in ihrem authentischen und biografischen Roman: „Ungewollt“.

Sophie Christina Aichinger, die unter Pseudonym schreibt, ist gelernte Krankenschwester, glücklich verheiratet, Mutter dreier Söhne und Großmutter eines fünfjährigen Enkelsohnes. Ihre Heimat ist ein kleiner Ort in der Nähe von Bremen, wo sie bis heute mit ihrem Ehemann Toni lebt.



Sophie Christina Aichinger signiert eines ihrer Bücher. Für sie war das Schreiben des Romans „Ungewollt“ eine Art Selbsttherapie. Fotos: TVM



Der Roman „Ungewollt“ handelt von einem Kuckuckskind. Der Begriff stammt im Ursprung aus der Vogelwelt – dem Kuckuck der seine Eier in fremde Nester legt und der Wirtsvogel ein fremdes „Kind“ großzieht, ohne es zu merken.

1995 begann sie ihre Ausbildung zur Krankenschwester, nachdem sie in verschiedenen beruflichen Sparten ihre Erfüllung gesucht hatte. Heute ist die 56-Jährige freiberuflich im sozial-medizinischen Bereich tätig. Neben dem Schreiben zählt sie ihren Garten sowie das Einrichten und Dekorieren zu ihren Hobbys; außerdem liebt sie das Fahren mit dem Cabrio und mit dem Motorrad.

In ihrem Roman geht es um Sophie - das Kuckucks-

kind. Nach einer von Kälte, Ablehnung und Gewalt geprägten Kindheit erfährt sie erst im Alter von 35 Jahren, dass ihr Vater nicht ihr Vater ist. Erneut tief verletzt von den Lügen ihrer Jugend und der Erkenntnis, dass sie sich jahrelang um die Liebe und Zuneigung des falschen Mannes bemüht hat, begibt sie sich auf die Suche nach der Wahrheit. Ein jahrelanger, dramatischer Kampf um die Ermittlung ihres tatsächlichen Vaters beginnt. Bence, ihr ungarischer Erzeuger, setzt Himmel und Hölle in Bewegung, um die amtliche Feststellung seiner Vaterschaft zu verhindern. Der Unternehmer geht dazu bis zum Bundesverfassungsgericht. Dabei übersieht er jedoch etwas Entscheidendes: Seine Tochter hat nicht nur seine Augen geerbt, sondern auch seine Beharrlichkeit.

Weder das jahrelange Warten auf Gerichtsbeschlüsse noch die unzähligen persönlichen Angriffe aus der Familie ihres vermeintlichen Vaters oder der Verlust des gerade erst gewonnenen Halbbruders, der sich von ihr abwendet, können sie von ihrem Weg abbringen.

„Ich habe für mein Recht gekämpft und habe es bekommen. Mich hat all dies gestärkt. Ich brauchte lange, bis ich mich darin gefunden habe, bis ich endlich die Sophie Christina Aichinger wurde, die ich jetzt bin“, sagt die Autorin heute. Ihr Buch hat sie zum einen geschrieben, um sich von dem Ballast zu befreien. Zum anderen aber auch, um Kuckuckskindern Mut zu machen, „Mut zu machen, die Suche nach der eigenen Identität nicht aufzugeben“, sagt Sophie Christina Aichinger und gibt jedem in ähnlicher Situation den Tipp: „Never give up!“ Die Entscheidung, ein Buch über ihre Erfahrungen als sogenanntes Kuckuckskind zu schreiben, war, so sagt sie selbst, eine gute Entscheidung. „Das Schreiben hat mir geholfen alles zu verarbeiten.“

Drei Bücher zu gewinnen

Wir verlosen insgesamt drei Exemplare von Sophie Christinas Aichingers Roman „Ungewollt“. Zum Mitmachen einfach auf unsere Homepage www.tv-magazin.net (Rubrik Gewinnspiele) gehen und die Frage richtig beantworten.

Ich sehe es als eine Art Selbsttherapie. Auch wenn es Strecken gab, indem ich am liebsten alles hingeschmissen hätte, weil es auch schmerzhaft war. Ich bin mit mir im Einklang und ich habe meinen Eltern verziehen. Somit hat meine lange Suche nach meiner Identität mehr erfüllt, als ich jemals gedacht hätte“, betont Aichinger.

■ **Weitere Infos über die Autorin, ihren Roman sowie das Thema KuckucksKinder gibt es im Internet unter der Adresse www.sophie-christina-aichinger.blogspot.de.**



Zahnzentrum-Rhein-Main

Frankfurt • Nidderau • Gelnhausen

Von Anfang an in guten Händen.



Behandlung auch
in Vollnarkose!

- Kieferorthopädie
- Kinderzahnheilkunde
- Prophylaxe

- Implantologie
- Oralchirurgie
- Parodontologie

- Professionelle Zahnreinigung
- Digitales 3D Röntgengerät
- Meisterlabor vor Ort

60435 Frankfurt
Gundelandstr. 15 • Tel. 0 69 - 87 00 18 50
info@zahnzentrum-frankfurt.com

61130 Nidderau-Heldenbergen
Leopold-Wertheimer-Str. 8 • Tel. 0 61 87 - 90 06 90
info@zahnzentrum-nidderau.com

63571 Gelnhausen (nur Kieferorthopädie)
Bahnhofstr. 14 • Tel. 0 60 51 - 8 85 96 46
info@gelnhausen-kieferorthopaedie.com

www.zahnzentrum-rhein-main.com